

Newsletter

Hochschultage Ökosoziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit 2012 in Erfurt

Die Debatte um die Zukunft des Euro ist derzeit in aller Munde. Forschungsinstitute, Think-Tanks und PolitikberaterInnen scheinen gleichermaßen ratlos und beängstigt zu sein, mit Blick auf die Zukunft: Steht der Euro-Zone ein weiterer Kollaps der „too big to fail“-Banken bevor? Wie lassen sich verstärkte nationalistische Einstellungen bekämpfen? Können Eurobonds die Schuldenkrise stabilisieren?

Dabei lösen sich die Debatten verstärkt von den Lebensrealitäten der Menschen: In vielen Ländern Europas herrscht eine historische Arbeitslosigkeit von über 20 % und die Antworten auf perspektivlose und frustrierte Jugendliche sind meist nur weitere Sparpakete.

Und was hat das mit uns zu tun?

Wir, von *Impuls. Für eine neue Wirtschaft*, glauben, dass diese Zeit der (Wirtschafts-)Krisen das Potential birgt viele gesellschaftliche Fragen des Wirtschaftens grundsätzlich zu überdenken. Orthodoxe Wirtschaftstheorien bieten nicht viel mehr Perspektiven, als Menschen zu raten sich zurück in den Arbeitsmarkt „einzupreisen“.

Doch die Frage was Arbeit eigentlich ist, welche Rolle sie für Individuen in einer modernen Gesellschaft hat und wie Arbeit und Entlohnung zusammenhängen, sind kein rein wirtschaftliches Thema. Seit Jahrhunderten beschäftigen sich Geistes- und Sozialwissenschaftler mit diesen Fragen und doch scheint es so, als ob Ansätze außerhalb der Ökonomik als unwissenschaftlich, gar utopisch abgewertet werden.

In unserer Themenwoche vom **13. - 17. November 2012** wollen wir, gemeinsam mit Euch und Ihnen, über die „Zukunft der Arbeit“ debattieren.

Als Auftaktredner konnten wir **Frithjof Bergmann** gewinnen, der am

Dienstag, den 13. November 2012

ab 19 Uhr im Augustinerkloster Erfurt,

über „Neue Arbeit, Neue Kultur“ sprechen wird.

Am Mittwoch, den 14. November 2012

werden ab 19 Uhr im Kulturforum Haus Dacherröden,
unter der Moderation von **Carsten Rose** (Radio F.R.E.I.),

Adelheid Biesecker (Uni Bremen), **Thomas Loer** (Freiheit statt Vollbeschäftigung)
und **Johannes Pfister** (Neue Arbeit, Neue Kultur) über die „Zukunft der Arbeit“ diskutieren.

Neben diesen Abendveranstaltungen bieten wir tagsüber folgende Workshops an:

Mittwoch, den 14. November von 10 – 15 Uhr

*Gerhard Scherhorn: „Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit – Auf dem Weg in die
Tätigkeitsgesellschaft“*

und

Frithjof Bergmann: „Neue Arbeit, Neue Kultur“

Donnerstag, 15. November von 10 – 15 Uhr

Adelheid Biesecker: „Vorsorgendes Wirtschaften“

Samstag, 17. November von 12 – 17 Uhr:

André Presse: Das (bedingungslose) Grundeinkommen und seine Finanzierung

Alle Veranstaltungen sind, dank unser zahlreichen UnterstützerInnen, kostenfrei.

Eine Anmeldung für die Workshops wird erbeten und ist ab Ende Oktober auf unserer Website
möglich: www.impuls-wirtschaft.jimdo.com

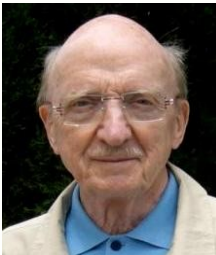


ReferentInnen



Prof. Dr. Frithjof Bergmann

Seit 1978 ist er Inhaber eines Lehrstuhls für Philosophie, später auch für Anthropologie an der University of Michigan in Ann Arbor. Außerdem ist er Gastdozent an der Universität Kassel. Bergmann gilt als Begründer des Konzepts der „Neuen Arbeit“ und ist auf diesem Gebiet gefragter Referent und Berater für Unternehmen, Verbände und verschiedene Institutionen weltweit.



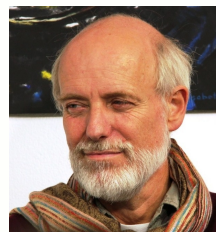
Prof. Dr. em. Gerhard Scherhorn

Ehem. Rektor der Hochschule für Wirtschaft und Politik. Em. Professor für Konsumtheorie und Verbraucherpolitik an der Universität Hohenheim. Freier wissenschaftlicher Mitarbeiter am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH. Vorstandsmitglied der Vereinigung für Ökologische Ökonomie.



Prof. Dr. Adelheid Biesecker

Em. Professorin für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bremen. Sie ist Mitglied im Netzwerk „Vorsorgendes Wirtschaften“ sowie in der Vereinigung für Ökologische Ökonomie (VÖÖ) und gehört dem Wissenschaftlichen Beirat von attac Deutschland an.



Johannes Pfister

Berater. Er ist Initiator der ThinkCamp Initiative für nachhaltige Gründung und Unternehmensberatung, Vorstand der InterQuality Service AG und engagiert in der Global Marshall Plan Initiative und den Global Commons.



PD Dr. Thomas Loer

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der TU Dortmund. Er ist Mitinitiator der Initiative „Freiheit statt Vollbeschäftigung“ für bedingungsloses Grundeinkommen.



Dr. André Presse

arbeitet am Karlsruher Institut für Technologie mit Prof. Dr. Götz Werner zusammen. Er beschäftigt sich mit Umsetzungsmethoden von Grundeinkommen und Besteuerungsmodellen.



Sponsoren

Hans **Böckler**
Stiftung 

GLS *Treuhand*



Erfurt 
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN

 Sparkasse
Mittelthüringen

